



St. Johannis GmbH
Gemeinnützige Gesellschaft
für soziale Dienstleistungen



PSZ Sachsen-Anhalt
Psychosoziales Zentrum
für Migrant*innen

Stellenausschreibung

Wir vergeben zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Teilzeitstelle (35 Wochenstunden) als Psycholog*in (Diplom/Master) und Standortleiter*in

im Psychosozialen Zentrum für Migrantinnen und Migranten in Sachsen-Anhalt (PSZ), das sich in Trägerschaft der St. Johannis GmbH mit Standorten in Halle und Magdeburg befindet. Das PSZ bietet psychosoziale Begleitung und psychotherapeutische Behandlung für psychisch belastete und traumatisierte Menschen mit Fluchterfahrungen an. Der Schwerpunkt unserer Arbeit liegt bei Beratungen und Therapien mit Sprachmittlung. Die ausgeschriebene Stelle beinhaltet Anteile für therapeutische/psychologische Tätigkeiten sowie für projektbezogene Standortleitungsaufgaben.

Die Stelle ist projektbedingt bis zum 31.12.2023 befristet, eine Weiterführung ist vorgesehen und wird angestrebt.

Der Arbeitsort ist **Halle**.

Aufgabengebiet:

- Eigenverantwortliche sprachmittlungsgestützte Psychotherapie und Krisenintervention sowie die Durchführung von Gruppenangeboten für Geflüchtete
- Erstellen von psychotherapeutischen Stellungnahmen im Rahmen von Asylverfahren
- Personalverantwortung am Standort (in enger Kooperation mit der Bereichsleitung)
- Mitgestaltungsmöglichkeiten von Projektanträgen in einem engagierten Leitungsteam
- Koordination projektbezogener Aufgaben am Standort
- Konzeptionelle Gestaltung und Weiterentwicklung der Versorgungsstrukturen für Klient*innen des PSZ am Standort
- Kooperationen mit sowie Vermittlungen in die medizinische und therapeutische Regelversorgung

Wir bieten:

- Eine sehr abwechslungsreiche Tätigkeit in einem aufgeschlossenen, unterstützenden, kompetenten und diversen Team am Standort Halle
- erfahrenes, hilfsberechtigtes und engagiertes Leitungsteam bestehend aus der Bereichsleitung des Trägers, der Projektleitung sowie der Standortleitung aus Magdeburg
- viele Gestaltungsmöglichkeiten für eigene kreative Ideen
- sowohl flexible als auch planbare Arbeitszeiten



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds kofinanziert.



#moderndenken



- eine zunächst bis zum 31.12.2023 befristete Stelle mit der Aussicht auf Entfristung durch den Träger
- Vergütung in Anlehnung an TV-L 13 bzw. 14 bei entsprechender Qualifikation

Wir erwarten:

- Fortgeschrittener Stand der Ausbildung als psychologische**r*/ärztliche**r* Psychotherapeut**in* (Erwachsene) in einem Richtlinienverfahren und Bereitschaft zu interkultureller Psychotherapie unter Einbezug von Sprachmittler**innen*
- Einfühlungsvermögen in die speziellen Erfahrungswelten und Lebenssituationen von Geflüchteten
- selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Engagement, Belastbarkeit und Teamfähigkeit
- die Fähigkeit vorzudenken und praktikable Lösungen zu finden
- Bereitschaft zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung

Besonders erwünscht:

- Approbation in einem Richtlinienverfahren
- Leitungserfahrung
- möglichst Erfahrungen im Bereich der Traumatherapie
- Kenntnisse in asylrechtlichen Fragestellungen

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Ihre vollständigen Unterlagen richten Sie bitte zeitnah per E-Mail an Frau Tatiana Katcheishvili: tatiana.katcheishvili@stejh.de. Leider können wir postalische Bewerbungen nicht zurücksenden.